

Blockchains in der Energiewirtschaft

Blockchains und andere sogenannte Distributed-Ledger-Technologien (DLT) bieten eine völlig neue Art der Datenverarbeitung. Durch den Verzicht auf den Intermediär und durch die dezentrale Speicherung von Daten führen solche Technologien zu mehr Vertrauen, Resilienz, Verfügbarkeit und Integrität der Daten. Auch die Energiebranche befasst sich immer intensiver mit dem Thema. Sowohl Start-ups als auch etablierte Unternehmen aus dem Energiesektor haben das Potential erkannt, erproben neue Geschäftsmodelle und überdenken bestehende Prozesse. Dabei liegen die Chancen insbesondere in der Optimierung von Prozessen und der Organisation von Plattformen, beispielsweise bei der Einbindung zahlreicher dezentraler Erzeugungsanlagen wie Wind-, Solar- und Biogasanlagen oder als Lösung für öffentliche Lade- und Abrechnungstransaktionen für Elektrofahrzeuge.

Rechtliche Herausforderungen

Die Blockchain-Technologie mit ihrer völlig neuen Art der Kommunikation und Datenverarbeitung stellt auch das Recht vor neue Herausforderungen. Wenn auf einen zentralen Intermediär verzichtet wird, muss die Governance-Struktur in einem Unternehmenskonsortium völlig neu gedacht werden. Die permanente und teils öffentliche Speicherung von Daten bringt dabei insbesondere datenschutzrechtliche Implikationen mit sich. Daneben spielen in stark regulierten Märkten wie dem Energiesektor zusätzlich aufsichtsrechtliche Themen eine essentielle Rolle, ebenso wie damit verbundene steuerrechtliche Aspekte. Um für Blockchain-Projekte individuelle wie auch rechtlich tragfähige Lösungen entwickeln zu können, muss man neben den rechtlichen Implikationen auch die Technologie in Gänze verstehen.

Unsere Erfahrung

CMS bietet Ihnen Schnittstellenkompetenz aus juristischem Know-how, Technologieverständnis und Marktkennntnis. Wir verfügen über ein Team aus erfahrenen Spezialisten im Energie- und IT-Recht, das bereits in zahlreichen Blockchain-Projekten in der Energiewirtschaft beraten hat. Aufgrund unserer internationalen CMS-Blockchain-Initiative können wir Sie auch bei grenzüberschreitenden Projekten optimal beraten.

Zu unseren Erfahrungen zählt zum Beispiel die umfassende Beratung eines internationalen Konsortiums aus Energiehändlern bei der Implementierung und Vertragsverhandlung eines Blockchain-basierten Systems zum Energiehandel. Wir begleiten zudem den Einsatz von Smart Meter Gateways mit Blockchains und verhandeln regelmäßig Verträge mit Blockchain-Bezügen. Viele Unternehmen haben wir dabei beraten, Tokens im Rahmen eines Initial Coin Offerings oder eines Security Token Offerings zu emittieren.

Gerne stehen wir auch Ihnen bei Ihrem Blockchain-Projekt beratend zur Seite!



Dr. Markus Kaulartz

CMS München

T +49 89 23807 305

E markus.kaulartz@cms-hs.com



Cosima Gräfin von Rechteren

CMS Stuttgart

T +49 711 9764 304

E cosima.vonrechteren@cms-hs.com



Dr. Sven Brockhoff

CMS Stuttgart

T +49 711 9764 164

E sven.brockhoff@cms-hs.com